



Gemeinderat Eppenschlag

47. Sitzung

(Wahlperiode 2020 – 2026)

öffentliches Protokoll

am Montag, 18.03.2024

um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses Eppenschlag

Anwesende:

Vorsitzender: Schmid Peter
Schriftführer/in: Schneider Eva
Gremienmitglieder: Binder Martin
Molz Christian
Perl Michael
Reith Thomas
Resch-Karger Mathilde
Schiller Norbert
Sinnhuber Birgit
Weber Thomas

abwesende
Gremienmitglieder:

Außerdem waren
anwesend: GL Hörtreiter Helmut VGem Schönberg
Olga Behringer Presseberichterstatlerin
Frau Rüger „Grafenauer Anzeiger“
KfB Reuth

Inhalt öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 15.01.2024 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse
2. Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 1010 der Gemarkung Eppenschlag; Antrag auf Abweichung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften (EP-376/20-26)
3. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellen des Bebauungsplan "Sondergebiet (SO) Naturpädagogisches kleines Paradies"; Aufstellungsbeschluss (EP-380/20-26)
4. Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetz; Bestätigung der neugewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eppenschlag (EP-375/20-26)
5. Berichterstattung des Vorsitzenden
6. Anfragen der Gemeinderäte

Protokoll

Zu Beginn der Sitzung fand um 18.30 Uhr eine interne Vorbesprechung zum TOP 3.) „Naturpädagogisches kleines Paradies – Aufstellungsbeschluss“ statt. Der Vorsitzende erläuterte die bisherige Vorgehensweise bzw. ging im Einzelnen auf die bereits stattgefundene Begehung ein. Durch die Gemeinde wurde eine Vereinbarung aufgesetzt die auch von Herrn Thomas Garhammer bereits unterzeichnet ist.

Nach eingehender Diskussion wurde die aufgesetzte Vereinbarung als „nicht standhaft“ angesehen und auch in vielerlei Hinsicht noch großer Klärungsbedarf besteht. Auf den „alten“ Gemeinderatsbeschluss wurde ebenfalls hingewiesen, der hier nicht einfach außer Acht gelassen werden könne.

Vereinbart wurde, vor der endgültigen Beschlussfassung eine interne „kleine Fachstellenbesprechung“ durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt dies vorzubereiten und ebenfalls Herrn Braumandl (LRA) von dieser Vorgehensweise zu unterrichten.

Vorbemerkung:

Bürgermeister Schmid eröffnete die 47. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den Bediensteten der Verwaltung, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter, Protokollführerin Eva Schneider sowie die Presseberichterstatteerin des „Grafenauer Anzeiger“ Frau Olga Behringer. Sein besonderer Gruß galt Frau Rüger (KfB) die zum TOP 2.) im nichtöffentlichen Teil geladen wurde.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Das Gremium war vollzählig anwesend.

Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 46. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag vom 12.02.2024 wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 46. nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag vom 12.02.2024 wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Nachträglich gratulierte Bürgermeister Schmid den Gremiumsmitgliedern 2.Bgm. Th. Reith und GRin M. Resch-Karger zu deren Geburtstagen. Er wünschte ihnen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 15.01.2024 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse

- a) Hochgeschwindigkeits-Breitbandversorgung in der Gemeinde Eppenschlag;
Unterstützungsleistungen zur Umsetzung des Gigabit-Förderverfahrens des Bundes;
-Auftragsvergabe
- b) Sanierung der Wohnung im FFW-Haus Eppenschlag;
Fenster, Türen, Bodenbelag
-Auftragsvergabe

2. **Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 1010 der Gemarkung Eppenschlag; Antrag auf Abweichung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften** **EP-376/20-26**

Abweichung 1:

Überlagerung der Abstandsflächen auf dem Grundstück

Abweichung 2:

Unterschreitung des Mindestabstands von 5 Meter

Begründung:

Ein Abrücken der geplanten Garage vom Bestand ist unter Einhaltung des Mindestabstandes von der gesicherten Leitungsführung der Wasserleitung der Wasserversorgung Bayerischer Wald nicht möglich.

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung wird das Einvernehmen erteilt.

Dem Antrag auf Abweichungen von bauordnungsrechtlichen Vorschriften wird zugestimmt. Der Hausherr hat Kenntnis, dass im Zuge seiner Baumaßnahme die eigene Hausleitung überbaut wird und er durch die Gemeinde darauf hingewiesen wurde.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 9 : Gegenstimme(n) 0

3. **Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellen des Bebauungsplan "Sondergebiet (SO) Naturpädagogisches kleines Paradies"; Aufstellungsbeschluss** **EP-380/20-26**

Der Aufstellungsbeschluss soll gem. Rücksprache mit dem LRA, Herrn Braumandl beschlossen werden, da die Umsetzung der Ausweisung eines möglichen Sondergebietes erst nach Abschluss Kläranlage (2026) erfolgen soll.

Gem. Braumandl ist dies ein zu langer Zeitraum, da eigentlich eine Prognose bis 17.11.2023 abzugeben ist. Es stehen die nicht rechtmäßig errichteten Bauten des Herrn Garhammer im Raum. Diese sind nur im Rahmen einer Bauleitplanung zu legalisieren.

Bezüglich der weiteren Beratung wird auf die Vorbesprechung am Sitzungstag um 18.30 Uhr hingewiesen und vereinbart, die nochmalige Beratung und Beschlussfassung zu vertagen bzw. abzusetzen.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion wurde festgelegt, die Beratung und Beschlussfassung abzusetzen, da aufgrund verschiedener Faktoren es dringend erforderlich ist eine interne „kleine Fachstellenbeteiligung“ zeitnah durchzuführen.

Herr Braumandl (LRA) wird durch die Verwaltung von der Vorgehensweise unterrichtet.

Abstimmungsergebnis: Abgesetzt

**4. Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetz; EP-375/20-26
Bestätigung der neugewählten Kommandanten der Freiwilligen
Feuerwehr Eppenschlag**

Die Freiwillige Feuerwehr Eppenschlag hat in ihrer Dienstversammlung am 23.02.2024 Herrn Martin Tanzer, Rametnach 1, 94536 Eppenschlag zum 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eppenschlag.

Zudem wurden Herr Maximilian Peindl, Fürstberg 8, 94536 Eppenschlag, sowie Herr Thomas Reith, Großmesselberg 15, 94536 Eppenschlag zu den stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eppenschlag gewählt.

Die neu gewählten Kommandanten sind vom Gemeinderat Eppenschlag zu bestätigen.

Beschluss:

Herr Martin Tanzer, Rametnach 1, 94536 Eppenschlag, wird als 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eppenschlag durch die Gemeinde Eppenschlag bestätigt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 9 : Gegenstimme(n) 0

Beschluss:

Herr Maximilian Peindl, Fürstberg 8, 94536 Eppenschlag, wird als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eppenschlag durch die Gemeinde Eppenschlag bestätigt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 9 : Gegenstimme(n) 0

Beschluss:

Herr Thomas Reith, Großmesselberg 15, 94536 Eppenschlag, wird als weiterer stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eppenschlag durch die Gemeinde Eppenschlag bestätigt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 8 : Gegenstimme(n) 0

2.Bgm. Th.Reith nahm wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

Bürgermeister Schmid bedankte sich abschließend nochmals bei den Ausgeschiedenen Molz Christian und Maier Robert für die jahrelange hervorragend geleistete Arbeit. Dies wurde mit Applaus durch das Gremium untermauert.

5. Berichterstattung des Vorsitzenden

a) Regionalbudget – Fördermaßnahme:

Sehr erfreut informierte Bürgermeister Schmid, dass durch das Regionalbudget des Vereins Ilzer Land e.V. der gestellte Förderantrag durch den WSV für eine Scheefräse mit 70 % bezuschusst bzw. stattgegeben wurde.

6. Anfragen der Gemeinderäte

a) Verkehrsaufkommen GVStr. „Daxberger Weg“

2.Bgm. Thomas Reith führte aus, dass abermals die Anwohner des „Daxberger Weges“ an die Gemeinde herangetreten ist, da das Verkehrsaufkommen sowie auch die Geschwindigkeit ein großes Problem darstellen. Für die Anwohner war auch das erste Antwortschreiben der Verwaltung nicht zufriedenstellend. Seiner Ansicht nach sind die Beschwerden der Anwohner gerechtfertigt, da er selbst den Verkehr bei gemeindlichen Arbeiten beobachtet habe.

Zwischenzeitlich wurde mit der Verwaltung die Situation nochmals besprochen und es soll noch einmal das Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt werden. Wie aussagekräftig sich die neue Messung darstellt, kann vorab nicht beurteilt werden. Sobald die Ergebnisse der neuen Auswertung vorliegen, muss sich die Gemeinde über eine Lösung Gedanken machen. Das Aufstellen von großen Blumentrögen, so wie von den Anwohnern gewünscht, kommt auf keinen Fall in Frage. Eine zufriedenstellende Lösung wird sehr schwierig sein, da es sich um eine öffentliche Straße handelt.

b) Personelle Situation im Bauamt der VG Schönberg:

GR Chr. Molz erkundigte sich beim Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter über die momentane personelle Situation im Bauamt, nach den Beendigungen der Arbeitsverhältnisse M. Christoph und Stefanie Kellermann. Zur Zeit laufen die Bewerbungsgespräche. Er bezeichnete die momentane Situation in der Verwaltung auch sehr schwierig und nicht zufriedenstellend.

GR Chr. Molz fragte ebenfalls nach ob im Kassenbereich auch Änderungen vorgenommen wurden, da es nicht Aufgabe der Bauhofmitarbeiter sein kann auf den Lieferscheinen die Preise eintragen zu müssen, denn dann könnten sie ja auch gleich die Rechnungen selbst schreiben.

Helmut Hörtreiter versteht den Unmut kann aber an der momentanen Situation derzeit auch nichts ändern, da es auch im Kassenbereich durch die berufliche Weiterbildung der Kassenverwalterin Jasmin Gilg zu Engpässen kommt.

Zur momentanen Situation führte Bgm. Schmid zusätzlich aus, dass er über die Einstellung seines 2.Bgm. Thomas Reith im gemeindlichen Bauhof sehr erfreut ist und sie gemeinsam viele Themen des Bauamtsbereiches bereits vorab in der Gemeinde absprechen bzw. erledigen können.

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG UM 19:24 UHR.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Peter Schmid
Erster Bürgermeister

Eva Schneider
Verw.-Angestellte